



In jüngern Documenten hießen sie Hovetling, Hoofling, Hofmann &c. Heutiges Tages heist ein vornehmer Edelmann, der von seinen adelichen Gütern Sitz und Stimme auf den Landtagen hat, noch Häuptling. In den ältesten Zeiten hießen sie Opstallingen s. Opstalling. Von den Häuptlingen ist Feltmann de tit. honor. und besonders die Abhandlungen der Societæt pro excol. iure patriæ T. 2. p. 214. nachzusehen. Es ist wol unstrittig, daß Hauding, Häuptling von Haupt herkomme. Die Häuptlinge waren die ersten, die Vornehmsten, die Häupter unter dem Volke.

haudel s. bal.

haunia, hauwa, hauenia versorgen, ernähren, auch unterhalten. And mane hauenie bi ther prester worde, und man ihn versorge nach des Priesters Worte, Huns. L. R. Ther thene werf haunie, der den Weg unterhalte, L. br. — Davon kömmt hegen, unterhalten, Haege, Verpflegung n. s. ost. fr. her.

Hawe, howe ein Hof, Kirchhof, und Gerichtsstätte. Fon tbä howe nima tha liude nenne fretbe. Von dem Kirchhose nehmen die Leute keinen Friedenspfening, L. br. Op neen hof to lidsane, auf keinen Kirchhof (die Leiche) zu legen, alt fr. L. R. Jef ma een Man tida How op claget, wenn man jemanden bei dem Gerichte anlaget, alt fr. L. R.

Hofwal Kirchhofsmauer. Ende de Prester op da hofwal stäen, und der Priester soll auf des Kirchhofs Mauer stehen, alt fr. L. R.

Hofferd Hoffriede.

howia jemanden auf seinen Hof aufnehmen, besherbergen. Hwasa thene blata hovie iestha
husge.